Mandantenbrief 4/2021

Book of Finance

EIN BEITRAG VON

Celine Nadolny, Blog Bookoffinance.de, Recklinghausen

★★★★★ **WISSEN ZU GELD** von **Oliver Pott** (Campus-Verlag, ISBN: 978-3593512686, 240 Seiten, 24,95 Euro) ist ein Buch für all die Menschen, die über viel Know-how verfügen, immer wieder um Rat gefragt werden, aber irgendwie noch keinen Weg gefunden haben, daraus auch Kapital zu schlagen. Der Autor beschreibt auf knapp 200 Seiten dezidiert, wie so ziemlich jede:r aus seinem Spezialwissen ein digitales Geschäftsmodell aufbauen und damit nebenher oder sogar in Vollzeit erfolgreich sein kann.

Im Grunde sind nur wenige Schritte von Nöten und diese werden in den einzelnen Kapiteln besprochen. Denn ist das eigene Wissen erst einmal definiert und dokumentiert, muss nur noch der wertvollste Kern darin gefunden und veredelt werden, um die ersten Kund:innen zu finden.

Dabei berichtet der Autor über verschiedene Abo-Modelle, geschicktes Funnel-Marketing und leitet damit in einen beispielhaften Wissens-Funnel über, der unsere werthaltigen Erfahrungen in ein Geschäftsmodell überträgt. Es ist irrelevant, ob man bereits in der Selbständigkeit oder im Nebengewerbe startet. Einzig und allein entscheidend ist die Identifikation des Know-how aus unserem Erfahrungsschatz, das für andere relevant und wertvoll ist. Denn jeder Mensch trägt spezielles Wissen in sich, für das andere gut und gerne bereit sind Geld zu zahlen.

Sein Wissen digitalisiert zu verkaufen und somit auch die Faktoren Zeit und Geld voneinander zu entkoppeln, ist definitiv eine Möglichkeit, das eigene Einkommen bei zugleich höherer Lebensqualität zu steigern.

★★☆☆☆ **SHOWDOWN** von **Dirk Müller** (Knaur TB, ISBN: 978-3426786123, 304 Seiten, 10,99 Euro) liest sich leider wie eine zu Papier gebrachte, extrem lange Polittalkshow am Abend. Und ähnlich wie man – natürlich auch der Uhrzeit geschuldet – bei diesen Shows das ein oder andere Mal einnickt oder das Bedürfnis bekommt vielleicht in der Werbepause ins Bett zu wandern, so liest sich auch dieses Buch sehr zäh.

Wem die Europolitik ein Anliegen ist, der wird sich wohlmöglich am wenig wissenschaftlichen und stark wertenden Inhalt stören. Wer sich mit dem Thema inhaltlich aber noch nicht sonderlich auseinandergesetzt hat, aber grundsätzliches Interesse hat, der kommt auf seine Kosten. Denn der Autor erklärt alles Wesentliche rund um die Krise, den ESM, den IWF, die Rolle der EZB, Interventionen aus Russland und den USA und eine mögliche Zukunft zum Aufschwung und Schuldenabbau

der Eurostaaten. Aber wie gesagt, alles sehr wertend und aus einer stark eingefärbten Brille.

Dementsprechend ist die potenziell geeignete Leserschaft für dieses Buch eingeschränkt. Ich möchte den Inhalt aber nicht allzu sehr abwerten, weil es noch immer ein solides und umfassendes Buch ist, es hätte nur besser ins TV gepasst und ist mir ein Stück weit zu unwissenschaftlich, wertend und gezielt polarisierend. Dabei bleibt leider sowohl die Qualität wie auch die Recherche manches Mal auf der Strecke.

★★★★★ **NOISE** von **Daniel Kahneman**, **Olivier Sibony** & **Cass R. Sunstein** (Siedler Verlag, ISBN: 978-3827501233, 480 Seiten, 30,00 Euro) ist für mich wieder ein absolut beeindruckendes Werk von Daniel Kahneman und seinen Co-Autoren. Die Tiefe an Wissen ist unglaublich und auch dieses Mal schafft er es wieder, komplexe, wissenschaftliche Erkenntnisse und Zusammenhänge zumindest einigermaßen leserlich zu Papier zu bringen. Es ist mir immer wieder eine große Freude, seine Werke durchzuarbeiten und noch lange tief in meinem Kopf zu durchdenken.

Es ist nichts für zwischendurch, nichts für in einem Rutsch und auch nichts für Unerfahrene oder nur mäßig am Thema interessierte Menschen. Man muss ein Faible für Entscheidungsfindung haben und Biss mitbringen, sich durchzuarbeiten. Aber wenn man dazu bereit ist, dann lohnt sich ein Kahneman immer.

Dieses Buch vermittelt in sechs Teilen, was unsere Entscheidungen verzerrt und wie wir sie verbessern können. Teil 1 befasst sich mit dem Unterschied zwischen Noise und Bias und zeigt, dass die Entscheidungsfindung sowohl öffentlicher als auch privater Organisationen verzerrt sein kann, manchmal sogar in einem schockierenden Ausmaß. Teil 2 widmet sich den wesentlichen Merkmalen der Urteilsbildung und der Frage, wie man deren Genauigkeit messen kann. Teil 3 betrachtet Regeln, Formeln und Algorithmen, die wir heute bereits für unsere Vorhersagen nutzen, wohingegen Teil 4 sich näher mit der Psychologie von Noise befasst. Teil 5 beschäftigt sich mit der praktischen Frage, wie wir unsere Urteilsbildung verbessern können, um dann in den letzten Teil überzuleiten, in dem über das wünschenswerte Maß an Noise philosophiert wird.

Dass unsere Entscheidungen auf unterschiedliche Art und Weise verzerrt werden, wissen wir bereits aus seinem Buch *Schnelles Denken, Langsames Denken*. Dieses Mal geht es aber um eine Vielzahl von oft zufälligen Faktoren, die unsere Entscheidungsfindung stören und von ihm als Noise bezeichnet werden.

Diese verstehen zu lernen und mit ihnen umzugehen, um daraus langfristig bessere Entscheidungen treffen zu können ist sein Anliegen. Denn wo bereits viel über Biases berichtet wurde, fiel Noise häufig hinten herunter.

Über Celine Nadolny
Celine Nadolny ist 24 Jahre alt und betreibt den Bücher-Blog Book of Finance (bookoffinance.de) sowie den dazugehörigen Instagram-Kanal. Dort präsentiert sie jede Woche zwei neue Bücher aus den Bereichen Finanzen, Karriere, Empowerment und Persönlichkeitsentwicklung.

Mittlerweile folgen ihr bereits über 80.000 Personen. Sie wurde in 2020 & 2021 insgesamt mit 6 Preisen ausgezeichnet, u.a. zweimal mit dem Black Bull Award als Finanzblog des Jahres. Dies ist der größte Publikumspreis in der deutschsprachigen Region.

Für von Plettenberg, Conradt & Cie. Family Office stellt Celine Nadolny beginnend mit dieser Ausgabe regelmäßig interessante Bücher aus den zuvor genannten Themenfeldern vor.